

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 46 (1938)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Aus unsern Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rapporter dans une prochaine séance. L'étude projetée devra comprendre l'ensemble de la question.

En fin de séance, la Direction se déclare d'accord de participer à une remise

de sous-vêtements aux soldats préposés à la garde des frontières, en vue des fêtes de fin d'année. Cette manifestation patriotique est organisée par le Don national et la Croix-Rouge y participera.

Aus unsern Sektionen.

Zweigverein Emmental.

Sonntag, 21. November, fand im Gasthof zum «Löwen» in Oberburg die gutbesuchte Delegiertenversammlung des Zweigvereins Emmental des Schweizerischen Roten Kreuzes statt. Einleitend hielt der Präsident, Gymnasiallehrer Merz in Burgdorf, ein Referat über das zeitgemässe Thema «Die Organisation der freien Hilfe im Falle von Epidemien und für Militärspitäler durch das Rote Kreuz». Den Jahresbericht des Zweigvereins für das Jahr 1936 ergänzte Präsident Merz. Ueber die Jahresrechnung pro 1936, die einstimmig genehmigt wurde, erstattete der Kassier, Samuel Keller-Beck in Rüegsauschachen, Bericht. An Jahresbeiträgen sind eingegangen von Einzelmitgliedern Fr. 2265.20, von Korporationsmitgliedern Fr. 200.— und an Zinsen Fr. 1377.35. Die Ausgaben betragen 2755.73 Fr., worunter speziell zu erwähnen sind die Subventionen an Kurse und Vorträge der Samaritervereine mit Fr. 359.70, Subventionen an die Anstellung von Gemeindecrankenschwestern Fr. 330.— und Beiträge an die Tuberkulosefürsorgestellen des Kreises Fr. 516.—. Jahresbeiträge an diverse gemeinnützige Institutionen, Schweizerisches Rotes Kreuz, Samariterbund, Hilfslehrerverband usw. Fr. 551.—. Das Vermögen, das sich im Berichtsjahre um Fr. 1330.27 vermehrt hat, beträgt Fr. 43'029.19. Der Präsident bemerkte zur Rechnung, dass es gerade im Hinblick auf

die im heutigen Vortrage gestreiften neuen Aufgaben des Roten Kreuzes von grossem Vorteil und geradezu unerlässlich ist, dass dem Zweigverein ein ansehnlicher Fonds zur Verfügung steht. Denn gross sind die Anforderungen, die in einem Ernstfalle auch in finanzieller Hinsicht an die freiwillige Hilfe gestellt werden. Sekretär Lehrer Berger im Thanzollbrück erstattete anhand der eingegangenen Meldungen sämtlicher dem Zweigverein angeschlossenen Samaritervereine Bericht über deren Tätigkeit im Jahre 1936. Es fanden statt 246 Saalübungen, 8 Krankenpflegeübungen, 30 Feldübungen, 12 Samariterkurse, 4 Kranken- und 2 Säuglings- und Mütterpflegekurse. Die Kurse wurden besucht von 500 Teilnehmern. Bezüglich der Krankenpflegekurse wird der Wunsch ausgesprochen, dass diese auch von jungen Männern in vermehrter Weise besucht werden. Die Samaritervereine unterhalten 155 Samariterposten, wobei speziell die Samaritervereine des Amtes Signau voranstellen. 3476 erste Hilfeleistungen wurden gemeldet, nach Ansicht des Berichterstatters sind es aber bedeutend mehr. Die im letzten Winter gehaltenen Propagandavorträge wurden von 1975 Zuhörern besucht, 429 Einzelmitglieder erklärten den Beitritt zum Roten Kreuz. Ueber das Kinder-Rotkreuz erstattete ebenfalls der Sekretär als dessen Betreuer Auskunft. Erfreulicherweise hat sich auch hier die

Zahl der Mitglieder vermehrt, indem 221 Kinder den Beitritt erklärt haben. Sämtliche Beiträge der Kinder kommen den Kindern zugute für Kuren. Der Vorstand erhielt auf Antrag des Samaritervereins Signau den Auftrag, die Frage der Errichtung einer Rotkreuzkolonne im Emmental und die Beschaffung einer Kriegsmaterialreserve durch die Samaritervereine zu prüfen. Die Tagung wurde in verdankenswerter Weise verschönt durch Vorträge der Musikgesellschaft «Harmonie» und des Jodlerklubs Oberburg, deren Darbietungen vom Präsidenten bestens verdankt wurden.

Zweigverein Baselland.

Sonntag, 12. Dezember, versammelte sich der Vorstand des Zweigvereins Baselland vom Roten Kreuz im Schulhaus Sissach zu einer ausserordentlichen Sitzung. Vorerst hielt Herr Major Dr. med. Isler über das umfangreiche Depot im Souterrain des Schulhauses ein ausführliches Referat. Vom grossen Sanitätszelt ausgehend, wurden sämtliche Krankenmobilien einer genauen Beschreibung unterzogen. Am meisten interessierte die neue Sanitätskiste, deren sinnreiche Zusammenstellung für die erste Hilfe, ja sogar für ein Notlazarett vorzügliche Dienste leisten wird. Für einen Verwundetentransport auf kurze Distanz bewährt sich auch in der Armee das Rädergestell für Tragbahnen, ja der Depothalter hat sogar sämtliches Küchenmaterial für die Kolonne auf zwei Fahrgestelle in besonders konstruierten Kisten verpackt. Hr. Major Isler dankte dem Zweigverein Baselland für die reichlichen finanziellen Mittel, dank denen das Depot den Anforderungen entsprechen kann.

Ueber die vom Schweiz. Bundesfeierkomitee genehmigten Abrechnungen über die 1.-August-Aktionen in unserem Kanton referierte der Kassier, a. Lehrer Kern. In 53 Gemeinden wurden 9320 Bundesfeier-Postkarten zu 30 Rp. und in allen Gemeinden 10'484 Festabzeichen zu 1 Fr. verkauft. Dem Zweigverein bleiben als Provision zirka 1000 Fr., welche für die Erweiterung des Depots verwendet werden. In Hemmiken wird auf Gesuch des Frauenvereins, welcher sich dem Roten Kreuz als Korporativmitglied anschliesst, noch dieses Jahr ein Krankenmobiliendepot eingerichtet. Als weiteres Traktandum lag ein Gesuch der Luftschutzkommission Sissach vor, der Zweigverein möchte einen Samariterkurs organisieren, der für die Oeffentlichkeit und für die Gruppe «Sanität» bestimmt wäre. Einstimmig beschloss der Vorstand, im Namen des Zweigvereins nach Neujahr einen Kurs mit spezieller Berücksichtigung des Sanitätsdienstes im Luftschutz zu organisieren, da die Gemeinde Sissach der Rotkreuzkolonne den heizbaren Raum im Schulhaus gratis zur Verfügung stellt. Zum Schluss erstattete der Kommandant der Kolonne, Herr Major Isler, noch ausführlichen Bericht über die Tätigkeit im bald verflossenen Jahr. Leider musste die letzte obligatorische Uebung wegen der Klauenseuchegefahr auf das nächste Jahr verschoben werden. Ueber den Sanitätsdienst anlässlich der Uebung der 4. Division sprach der Armeearzt sich sehr günstig aus. Der Vorsitzende, Herr Dr. med. Berger, Chefarzt, schloss die Sitzung, indem er allen anwesenden Mitgliedern für das rege Interesse bestens dankte. Die Kommission wird sich auch fernerhin bemühen, nach den finanziellen Mitteln die Kolonne auf der Höhe zu halten und die 42 Krankenmobiliendepots im Kanton stets zu erweitern.